

# Niederschrift

## über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 17.04.2025 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

### Anwesende:

#### 2. Bürgermeister

Herr Walter Adamek

#### 3. Bürgermeister

Herr Christian Johné

#### Mitglieder Stadtrat

Herr Matthias Blum

Frau Daniela Götz

Herr Jens Greulich

Frau Monika Kirchner-Kraft

Frau Regina Markert

Herr Hartmuth Piplat

Herr Sven Schork

ab 20.04 Uhr

Frau Petra Werthmann

Herr Joachim Zöllner

#### Schriftführerin

Frau Regina Wolz

#### Gast

Herr Jost Arnold

Gräfliches Forstamt

Herr Revierleiter Gerhard Boxan

Gräfliches Forstamt

Frau Gina Gehrig-Spanlang

Stadtbücherei

### Entschuldigt:

#### 1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Rainer Kroth

#### Mitglieder Stadtrat

Herr Jürgen Weiskopf

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

## Öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am 17.04.2025 - 2 -

2. Bgm. Adamek eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Das Protokoll aus der letzten Sitzung lag noch nicht vor; die Abfrage wird in der nächsten Sitzung nachgeholt.

### TOP 1 BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

#### a) Neubau Kindergarten

Nach Fertigstellung der Böden wurde am 14. April mit den Kucheneinbauten begonnen. Der Wegeverlauf zwischen Bahn und KiGa kann nach Ostern bereits mit dem Pflaster belegt werden.

#### b) Allianz Südspessart

Nach einer Ausschreibung der Neuerstellung des ILEK für die kommende Förderperiode wurde der Zuschlag vom Allianz-Steuerkreis an das Planungsbüro FuTour vergeben.

#### c) Glasfaser

Die Info-Veranstaltung am 10. April in der Stadthalle wurde von rd. 21 Bürgern besucht. Baubeginn soll im Juli erfolgen.

### TOP 2 FORSTJAHRESBETRIEBSPLAN 2025 UND -NACHWEISUNG 2024

2. Bgm. Adamek begrüßte die Herren Arnold und Boxan vom Gräflichen Forstamt Erbach und übergab diesen das Wort.

Herr Arnold erläuterte die Nachweisung aus 2024 und beantwortete alle aufkommenden Fragen. Herr Arnold gab auch einen Überblick über den Holzmarkt.

Gleiches gilt für Herrn Boxan für die Erläuterungen zum Forstjahresbetriebsplan 2025.

2. Bgm. Adamek erläuterte, dass man bei der Waldbewirtschaftung in einem günstigen Bereich sei und man gut planbar agieren könne bzw. naturmarktbedingt reagieren könne.

Herr Arnold merkte an, dass man im Spessart/Odenwald noch im erträglichen Maß von der Käferplage betroffen war. Andere Regionen waren da viel schlimmer betroffen.

Stadtrat Piplat verwies darauf, dass die Fichtenschäden nicht mehr so stark seien und fragte nach dem Bestand der Fichten im Stadtwald.

2. Bgm. Adamek erklärte, dass man alle 10 Jahre eine Baumartenbestands-

aufnahme durchführt und dies nächstes Jahr wieder der Fall sein wird. Bisher war man bei 16% Fichte.

Herr Arnold merkte an, dass man wohl derzeit bei ca. 10% Fichte sei.

Stadtrat Zöller verwies darauf, dass eine Entwicklung über 10 Jahre für den Wald eine kurze Spanne sei und ob man gedenke im Hinblick auf 50/100 Jahre zu reagieren.

Herr Arnold führte aus, dass jetzt eine Weichenstellung, gerade im Hinblick auf das Klima, wichtig sei und man bereits mit anderen Arten experimentiere (mehr Laubholz, Hainbuche, Esskastanie, Schwarznuss, Linde, Douglasie, Zedern etc.).

Stadträtin Götz benannte hierzu auch die Vogelbeere.

Stadtrat Zöller war ein Befürworter, der Natur ihren Lauf zu lassen.

Herr Arnold verwies auf die Standortkartierung anhand dieser man ganz gut abschätzen könne, welche Arten wo am günstigsten wachsen. Insgesamt sollte man auf stufige, gemischte Flächen setzen und ruhig probierfreudig in der Artenwahl sein.

Zudem schlug er vor, moderat mit Lärchen Naturverjüngung zu arbeiten.

Stadträtin Kirchner-Kraft erkundigte sich, ob auch die abgeholzten Flächen im Sellgrund wieder aufgeforstet werden.

Herr Arnold führte aus, dass hierfür eine Naturverjüngung mit Ahorn und Buche vorgesehen sei.

Stadtrat Zöller sprach die schlechte Wegesituation oberhalb von Neuenbuch bezüglich der Feuerwehrezufahrten an und schlug einen Vor-Ort-Termin vor.

Herr Arnold fand den Vorschlag gut, man wolle gemeinsam einmal einen Blick auf die Situation werfen.

Stadträtin Markert erinnerte an die Parkplatzsituation im Ruheforst und bat um eine Aufschotterung.

Stadträtin Kirchner-Kraft führte aus, dass sie auf Spaziergängen öfters alte verrostete Zaunreste aus Stacheldraht entdeckt und diese zur Sicherheit der Tiere entfernt werden sollten.

2. Bgm. Adamek führte aus, dass die Stadt nie solche Zäune verwendet aber die Reste nach entsprechender Meldung vom Bauhof entsorgt werden können.

Er führte weiterhin aus, dass in 2026 wieder eine Revision im Wald anstehe und der bisherige Planungsstand gut sei.

Zum Ruheforst erklärte Herr Arnold, dass derzeit zwei Posten offen seien. Dies sei zum einen die Umzäunung, die dieses Jahr abgeschlossen wird.

Ebenso werden noch einige Sitzbänke ergänzt.

Stadtrat Zöllner erkundigte sich, ob der Spessartweg 2 wieder hergestellt wird. Dieser sei nach einer Holzaktion nicht mehr befahrbar.

Herr Arnold erläuterte, dass dieser Weg im Privatwald verlaufe und Sache der Privatwaldbesitzer sei.

Abschließend bedankten sich die Herren Arnold und Boxan für die stets gute Zusammenarbeit mit der Stadt und der Verwaltung.

2. Bgm. Adamek gab dieses zurück und verabschiedete diese.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt dem Jahresbetriebsnachweis 2024 und dem Jahresbetriebsplan 2025 in der anliegenden Version zu.

**Abstimmungsergebnis:**

| <b><u>Mitglieder</u></b> |                              | <b>Abstimmungsergebnis:</b> |                             |
|--------------------------|------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Gesamtzahl:              | Anwesend u. Stimmbe-rechtigt | <b>für</b> den Be-schluss   | <b>gegen</b> den Be-schluss |
| 13                       | 11                           | <b>11</b>                   | <b>0</b>                    |

**TOP 3 JAHRESBERICHT 2024 BÜCHEREI**

Zu diesem TOP erläuterte Frau Gehrig-Spanlang anhand beiliegender PP-Präsentation die Aktivitäten der Bücherei.

Abschließend bedankte sich Bgm. Adamek bei Frau Gehrig-Spanlang für Ihren Einsatz. Die Bücherei hat wie man sehen kann ein volles Programm und auch eine Wirkung über die Region hinaus.

**TOP 4 BÜRGERFRAGEN ZUR TAGESORDNUNG**

Kein Anfall; es war nur ein Zuhörer anwesend.

.....  
Walter Adamek  
2. Bürgermeister i.V.

.....  
Wolz Regina  
Schriftführerin